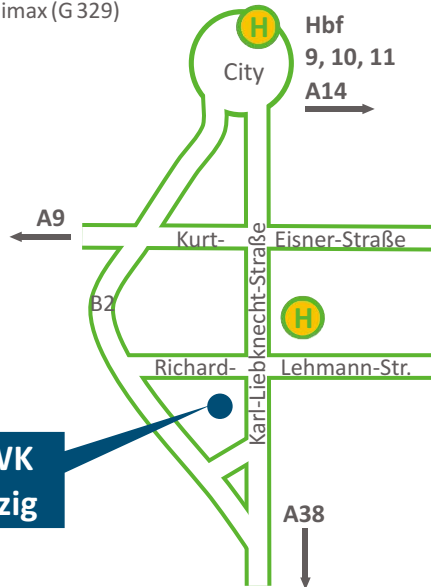


TAGUNGSORT

HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132
04277 Leipzig

Geutebrück-Bau
3. Etage Audimax (G 329)



**HTWK
Leipzig**

VERANSTALTER

Verband der Wasserkraftwerksbetreiber
Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.
Präsident Alexander Düsterhöft
Geschäftsstelle
Feuerbachstraße 12
04105 Leipzig

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der HTWK Leipzig,
Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft (IWS),
Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke



ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei! Da die Platzkapazität beschränkt
ist, wird um eine verbindliche Anmeldung
bis zum **15.09.2017** gebeten.

Ansprechpartner:

Frau Angela Markert
Tel.: 0341/96256668
Fax: 0341/14991493
E-Mail: info@wasserkraftverband.de

Fotos: Dipl.-Ing. Stefan Handrick
Satz & Layout: Faktor-i³ GmbH | www.faktor-i3.de



VERBAND DER
WASSERKRAFTWERKS BETREIBER
Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.

IWS
Institut für Wasserbau und
Siedlungswasserwirtschaft



PRAXISSEMINAR

Fischwechsellanlagen
Stand der Technik/
Stand des Wissens

www.wasserkraftverband.de



UNSER PRAXISSEMINAR

Die Verbesserung des ökologischen Zustandes der Fließgewässer ist eines der zentralen Anliegen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Die Herstellung der Durchgängigkeit ist in diesem Kontext nur ein Baustein, der jedoch immer wieder in den Fokus der Betrachtung von Behörden und Interessenverbänden rückt. Zur Herstellung von Planungs- und Investitionssicherheit auf Seiten der Betreiber von Wasserkraftanlagen, aber auch zur Erhöhung der Akzeptanz behördlicher Entscheidungen ist es daher unabdingbar, den Stand der Technik und des Wissens bei Anlagen des Fischwechsels in den Blick zu nehmen. Dieses Praxisseminar richtet sich an alle Beteiligten eines Planungs- und Umsetzungsprozesses von Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit an Fließgewässern und soll einen fachlichen Austausch von Anforderungen, Umsetzungsvarianten aber auch Zwangspunkten ermöglichen.

Das Praxisseminar findet in Kooperation mit dem Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft (IWS) an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) statt. Ein Schwerpunkt am IWS an der HTWK Leipzig ist die Anwendung und Umsetzung von ein- und mehrdimensionalen Strömungssimulationen in der Siedlungswasserwirtschaft (z. B. instationäre Kanalnetzsimulation, 3-D-Beckenstömungen) und im Wasserbau (z.B. 2-D-stationäre und instationäre Überflutungsszenarien, 2-D- und 3-D-Strömungen an Hochwasserentlastungen, Fischwanderhilfen etc.). Ergänzt und unterstützt werden die Simulationen sowohl durch wasserbauliche Modellversuche im Labor als auch durch Strömungs- und Konzentrationsmessungen in Kanalnetzen und Gewässern, um die numerischen Modelle zu kalibrieren bzw. zu verifizieren.

PROGRAMM 12.10.2017

09:00 - 09.40 Uhr	DWA-Merkblatt M 509 Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke – Bemessungsphilosophie und Auslegungsgrundsätze <i>Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl, DWA-Arbeitsgruppe WW-8.3 "Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke"</i>	13.15 - 13.45 Uhr	Bewirtschaften oder Verwalten? Die Genehmigung von Anlagen im Wasserrecht <i>Dr. Marcus Lau, Rechtsanwälte Füßer & Kollegen</i>
09:45 - 10.25 Uhr	Fischschutz und Fischabstieg an Wasserkraftanlagen – Lösungsansätze, Erfahrungen, Anwendungsgrenzen <i>Dr.-Ing. Christian Göhl, DWA-Arbeitsgruppe WW-8.1 "Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen"</i>	13.45 - 14.15 Uhr	Effizienzkontrollen an Fischabstiegswegen und Ableitung hydraulischer, biologischer sowie technischer Aspekte <i>Wolfgang Schmalz, Fischökologische & Limnologische UntersuchungsStelle Südthüringen</i>
10.30 - 11.10 Uhr	Funktionskontrollen von Anlagen des Fischaufstiegs und des Fischabstiegs <i>Dr. Falko Wagner, DWA Arbeitsgruppe WW-8.2 "Funktionskontrollen von Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen"</i>	14.15 - 14.45 Uhr	Ansprüche der Fische an ihre Wanderwege <i>Dr. Gert Füllner, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
11.15 - 11.45 Uhr	Möglichkeiten der mehrdimensionalen Strömungssimulation bei Planung und Nachweis von Fischwanderhilfen <i>Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke u.a., HTWK Leipzig</i>	14.45 - 15.15 Uhr	Leben am Limit? Makrozoobenthos in Rückstau- und Ausleitungsstrecken <i>Dr. Dirk Böhme, Büro für Wasserwirtschaft und Umwelt Leipzig</i>
11.45 - 12.30 Uhr	Diskussion		Diskussion
12.30 - 13.15 Uhr	Mittagspause	ca. 16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

